

Termin: Mittwoch, 10. Mai 2017

Abschlussprüfung Sommer 2017

1190

3

Wirtschafts- und
Sozialkunde

IT-System-Elektroniker
IT-System-Elektronikerin

30 Aufgaben
60 Minuten Prüfungszeit
100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, **überprüfen Sie** bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben und die Anlagen (z. B. Belegsatz) sind auf dem Deckblatt links angegeben! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. **Füllen Sie** als Erstes **die Kopfleiste aus!** Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen und die Prüfungsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und **schreiben Sie deutlich und gut lesbar**. Eine nicht eindeutig zuzuordnende oder **unleserliche Lösung** wird als **falsch** gewertet. Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind.
3. Verwenden Sie den **Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste).
4. Die **Aufgaben** können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten **Lösungskästchen** die Kennziffern der **richtigen Antworten** bzw. bei Offen-Antwort-Aufgaben die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben müssen die Lösungsziffern von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge eingetragen werden.
6. Die **Anzahl der richtigen Lösungsziffern** erkennen Sie an der Zahl der vordruckten Lösungskästchen. Dies gilt **nicht** für **Kontierungsaufgaben**. Hier müssen die Lösungsziffern getrennt nach „Soll“ und „Haben“ in die entsprechenden Kästchen auf dem Lösungsbogen eingetragen werden. Dabei darf in einem Buchungssatz ein Konto nur einmal aufgerufen werden. Die Reihenfolge der Lösungsziffern auf jeder Kontenseite ist beliebig.
7. Eine bereits eingetragene **Lösungsziffer**, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber.
8. Als **Hilfsmittel** ist ein nicht programmierter, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen. Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
9. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Zur Bewertung werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Lösungsbogen herangezogen.

Situation

Sie sind Mitarbeiter/-in der Ecotec GmbH. Die Ecotec GmbH ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen.

Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf dieses Unternehmen.

1. Aufgabe

Die Ecotec GmbH betreut als IT-Dienstleister vor allem klein- und mittelständische Betriebe. Sie sieht großes Marktpotenzial in der Entwicklung eines Angebots von Clouddiensten und Onlineshops für ihre Kunden.

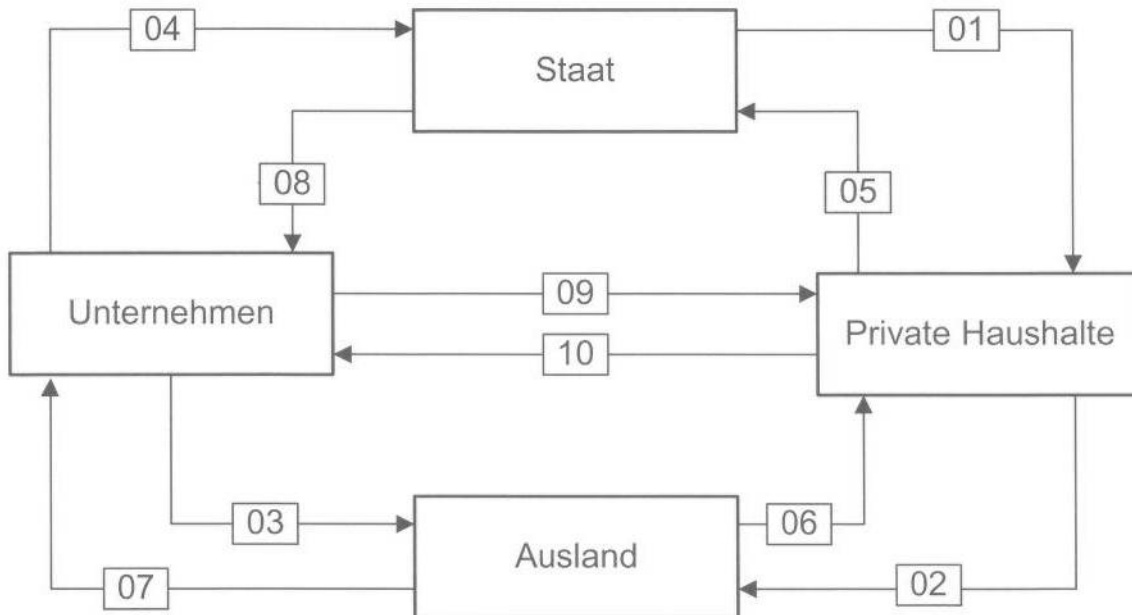
Welche der folgenden Bezeichnungen treffen auf die Ecotec GmbH zu?

Tragen Sie die Ziffern von den **zwei** zutreffenden Bezeichnungen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Unternehmen des primären Sektors
- ☐ 2 Unternehmen des tertiären Sektors
- ☐ 3 Erwerbswirtschaftlicher Betrieb
- ☐ 4 Gemeinwirtschaftlicher Betrieb
- ☐ 5 Personengesellschaft
- ☐ 6 Kannkaufmann

2. Aufgabe

Die folgende Grafik zeigt einen vereinfachten Wirtschaftskreislauf.



Welche der mit 01 bis 10 gekennzeichneten Geldströme treffen auf die folgenden Zahlungsvorgänge in der Ecotec GmbH zu?

Tragen Sie die Ziffer des jeweils zutreffenden Zahlungsvorgangs zweistellig in die Kästchen ein.

Zahlungsvorgänge

- a) Die Ecotec GmbH zahlt die Gewerbesteuer an das Finanzamt.
- b) Die Ecotec GmbH überweist einen Rechnungsbetrag an einen amerikanischen Lieferanten.
- c) Ein Mitarbeiter der Ecotec GmbH erhält vom Finanzamt eine Steuerrückerstattung.
- d) Die Ecotec GmbH überweist die Löhne an ihre Mitarbeiter.
- e) Ein schwedischer Kunde überweist den Rechnungsbetrag für gelieferte Hardware.

3. Aufgabe

Für die Entwicklung des neuen Geschäftsfeldes Clouddienste plant die Ecotec GmbH die Einstellung von Mitarbeitern. In den Arbeitsverträgen der neuen Mitarbeiter soll eine regelmäßige tägliche Arbeitszeit von zehn Stunden vereinbart werden. Die Ecotec GmbH arbeitet fünf Tage in der Woche von Montag bis Freitag.

Welche der folgenden Aussage zur regelmäßigen täglichen Arbeitszeit trifft zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Die Vereinbarung ...

- ☐ 1 ist zulässig, wenn sie tarifvertraglich vereinbart wurde.
- ☐ 2 ist zulässig, wenn der Betriebsrat mit der Geschäftsleitung eine entsprechende Betriebsvereinbarung abschließt.
- ☐ 3 ist zulässig, weil die tägliche Arbeitszeit keiner gesetzlichen Beschränkung unterliegt.
- ☐ 4 ist zulässig, weil in der Ecotec GmbH samstags nicht gearbeitet wird.
- ☐ 5 ist nicht zulässig, weil laut Arbeitszeitgesetz eine zehnstündige tägliche Arbeitszeit nur in Ausnahmefällen erlaubt ist.

4. Aufgabe

Für die neuen Mitarbeiter soll in den Arbeitsverträgen eine Probezeit von sechs Monaten vereinbart werden.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die vereinbarte Probezeit zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Der Arbeitgeber kann das Arbeitsverhältnis während der Probezeit nicht kündigen.
- ☐ 2 Das Arbeitsverhältnis kann während der Probezeit mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden.
- ☐ 3 Der Arbeitgeber kann das Arbeitsverhältnis nur aus wichtigem Grund kündigen.
- ☐ 4 Während der Probezeit kann nur der Arbeitnehmer das Arbeitsverhältnis kündigen.
- ☐ 5 Die Probezeit darf maximal drei Monate betragen.

5. Aufgabe

Die Ecotec GmbH ist Mitglied des Arbeitgeberverbandes.

In welchem der folgenden Bestandteile des Arbeitsvertrages ist die Ecotec GmbH an kollektives Arbeitsrecht gebunden?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Bestandteil des Arbeitsvertrages in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Das Arbeitsverhältnis beginnt am 1. August 2017.
- ☐ 2 Der Urlaub beträgt nach Tarifvertrag 30 Tage.
- ☐ 3 Der Mitarbeiter erhält ein monatliches Bruttogehalt von 2.500,00 EUR.
- ☐ 4 Der Mitarbeiter arbeitet im IT-Service.
- ☐ 5 Die Ecotec GmbH gewährt einen monatlichen Fahrkostenzuschuss von 100,00 EUR.

6. Aufgabe

Die Fachinformatikerin Systemintegration, Sandra Müller, hat sich bei der Ecotec GmbH beworben.

Sie soll zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Welche der folgenden Fragen dürfen in einem Vorstellungsgespräch **nicht** gestellt werden bzw. müssen von Frau Müller **nicht** wahrheitsgemäß beantwortet werden.

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** entsprechenden Fragen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Welche beruflichen Ziele haben Sie?
- ☐ 2 Sind Sie bereit, im Team zu arbeiten?
- ☐ 3 Gehören Sie einer Gewerkschaft an?
- ☐ 4 Sind Sie bereit, im Ausland zu arbeiten?
- ☐ 5 Sind Sie bereit, gelegentlich an Wochenenden zu arbeiten?
- ☐ 6 Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?
- ☐ 7 Sind Sie schwanger?
- ☐ 8 Wie lauten Ihre Gehaltsvorstellungen?

7. Aufgabe

Die Geschäftsleitung der Ecotec GmbH arbeitet vertrauensvoll mit dem Betriebsrat zusammen.

In welchen der folgenden Angelegenheiten hat der Betriebsrat laut Betriebsverfassungsgesetz ein Mitbestimmungsrecht?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** zutreffenden Angelegenheiten in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Einführung eines Personalbeurteilungssystems
- ☐ 2 Planung des Personalbedarfs
- ☐ 3 Erstellung eines Sozialplans
- ☐ 4 Einführung neuer Arbeitsverfahren
- ☐ 5 Errichten einer neuen Lagerhalle
- ☐ 6 Gründung einer Filiale
- ☐ 7 Umwandlung der Rechtsform
- ☐ 8 Erstellung des Urlaubsplans

8. Aufgabe

Der Betriebsrat der Ecotec GmbH lädt zur vierteljährlichen Betriebsversammlung ein.

Welcher der folgenden Personenkreise ist berechtigt, an der Betriebsversammlung teilzunehmen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Personenkreis in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Nur die gewerkschaftlich organisierten Mitarbeiter
- ☐ 2 Nur die Betriebsratsmitglieder und die Gewerkschaftsvertreter
- ☐ 3 Nur die Vollzeitmitarbeiter und die Führungskräfte
- ☐ 4 Nur die Vollzeitmitarbeiter und die Auszubildenden
- ☐ 5 Alle Arbeitnehmer des Unternehmens

9. Aufgabe

In Tarifverhandlungen wird zwischen Lohn- und Gehaltstarifvertrag und dem Manteltarifvertrag unterschieden.

Welche der folgenden Regelungen wird im Manteltarifvertrag vereinbart?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Regelung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Urlaubstage
- ☐ 2 Gleitzeitregelung
- ☐ 3 Gehaltssätze für die einzelnen Gehaltsgruppen
- ☐ 4 Ausbildungsvergütung
- ☐ 5 Sonderleistungen

10. Aufgabe

Die Ecotec GmbH ist an Vereinbarungen gebunden, die die Sozialpartner miteinander vereinbart haben.

Welche der folgenden Einrichtungen wird zu den Sozialpartnern gerechnet?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Einrichtung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Deutsche Sozialversicherung
- ☐ 2 Arbeitnehmerverbände
- ☐ 3 Bundesagentur für Arbeit
- ☐ 4 Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- ☐ 5 Industrie- und Handelskammern

11. Aufgabe

Die Mitarbeiter der Ecotec GmbH sind in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) pflichtversichert.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die gesetzliche Krankenversicherung zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- 1 Die Versicherungspflichtgrenze gibt an, ab welchem Jahresbruttoentgelt ein Arbeitnehmer in der GKV versichert sein muss.
- 2 Ein Wechsel der Krankenkasse ist nur mit Zustimmung des Arbeitgebers möglich.
- 3 Der Beitragssatz wird vom Bundesministerium für Gesundheit festgelegt.
- 4 Der Beitrag wird vom Nettolohn berechnet.
- 5 Auf den Teil des Bruttolohns, der die Beitragsbemessungsgrenze übersteigt, wird kein Beitrag erhoben.

12. Aufgabe

Die Fachinformatikerin Petra Müller ist seit dem 1. Mai 2017 bei der Ecotec GmbH angestellt. Ihr Bruttogehalt beträgt 2.750,00 EUR. Frau Müller möchte wissen, wie hoch ihr Beitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung ist.

Allgemeiner Beitragssatz: 14,6 %

Zusatzbeitrag: 1,0 %

Berechnen Sie den Beitrag Frau Müllers zur gesetzlichen Krankenversicherung.

Tragen Sie das Ergebnis in die Kästchen auf dem Lösungsbogen ein.

13. Aufgabe

Die Arbeitnehmer der Ecotec GmbH sind gesetzlich unfallversichert.

Welche der folgenden Fälle werden von der gesetzlichen Unfallversicherung abgedeckt?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Fällen in die Kästchen ein.

- 1 Die Mitarbeiterin Petra Karst rutscht im Lager aus und verstaucht sich den Fuß.
- 2 Der Mitarbeiter Yannick Weber ist wegen einer Grippeerkrankung arbeitsunfähig.
- 3 Der Mitarbeiter Tim Schneider stürzt im heimischen Garten und bricht sich ein Bein.
- 4 Die Auszubildende Sophie Schmitz rutscht auf dem direkten Weg zur Arbeit aus und zieht sich eine Bänderdehnung zu.
- 5 Das Kind der Mitarbeiterin Sarah Buchholz ist an Masern erkrankt und muss zu Hause von der Mutter betreut werden.
- 6 Der Mitarbeiter Marco Bode sucht seinen Augenarzt auf, weil seine Sehkraft sich verschlechtert hat.

14. Aufgabe

Zwei 25-jährige Mitarbeiter der Ecotec GmbH diskutieren in der Mittagspause über die Möglichkeiten der gesetzlichen Rentenversicherung und die Möglichkeiten der privaten Altersvorsorge.

Welches der folgenden Argumente trifft zu?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Argument in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Eine private Altersvorsorge ist nicht notwendig, weil die gesetzliche Rentenversicherung auf jeden Fall ausreichen wird.
- ☐ 2 Der demografische Wandel sorgt auch in Zukunft für genug Beitragszahler, weshalb das Rentenniveau der gesetzlichen Rentenversicherung steigt.
- ☐ 3 Eine private Altersvorsorge ist sinnvoll, weil das Rentenniveau in der gesetzlichen Rentenversicherung sinken wird.
- ☐ 4 Eine private Altersvorsorge lohnt sich nicht, weil das Zinsniveau zu niedrig ist.
- ☐ 5 Eine private Altersvorsorge ist nur notwendig, wenn die Inflationsrate steigt.

15. Aufgabe

Subsidiarität und Solidarität sind gesellschaftspolitische Prinzipien, die in der Bundesrepublik Deutschland angewendet werden.

Welcher der folgenden Sachverhalte entspricht dem Prinzip der Solidarität?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Aufgrund von Gleichbehandlungsgrundsätzen streicht der Staat Transferleistungen.
- ☐ 2 Die Steuern auf Kapitalerträge werden gesenkt.
- ☐ 3 Die Freibeträge bei der Erbschaftsteuer werden erhöht.
- ☐ 4 Eine 18-jährige Berufsfachschülerin ist beitragsfrei bei ihren Eltern in der Kranken- und Pflegeversicherung mitversichert.
- ☐ 5 Der Staat gestattet Bürgern, die über mehr als das Doppelte des durchschnittlichen Haushaltseinkommens verfügen, einen Teil des Einkommens steuerfrei im Ausland zu hinterlegen.

16. Aufgabe

In Deutschland gibt es neben privaten Betrieben auch öffentlich-rechtliche Betriebe.

Welches der folgenden Ziele trifft auf einen öffentlich-rechtlichen Betrieb zu?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Ziel in das Kästchen ein.

Ein öffentlich-rechtlicher Betrieb verfolgt primär das Ziel ...

- ☐ 1 der Gewinnmaximierung.
- ☐ 2 der Kostenminimierung.
- ☐ 3 der bestmöglichen Versorgung der Bevölkerung mit bestimmten Dienstleistungen oder Sachgütern (z. B. mit Wasser).
- ☐ 4 der Umsatzsteigerung.
- ☐ 5 der Dividendenausschüttung.

17. Aufgabe

Zu Lieferanten der Ecotec GmbH zählen unter anderem die folgenden Unternehmungen.

Ordnen Sie den nachstehenden Aussagen die entsprechende Unternehmung zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Unternehmung in das Kästchen ein.

Unternehmungen

- ☐ 1 Elektro AG, Mannheim
- ☐ 2 Weber GmbH, Hamm
- ☐ 3 Peter Schultz e. K., Berlin
- ☐ 4 Müller & Henning KG, Köln

Aussagen

- a) Nur ein Teil der Gesellschafter haftet unbeschränkt.
- b) Die Geschäftsanteile könnten an der Börse gehandelt werden.
- c) Das Stammkapital muss in das Handelsregister eingetragen werden.

18. Aufgabe

Die Ecotec GmbH analysiert ihr wirtschaftliches Umfeld durch stete Marktbeobachtung.

Ordnen Sie die folgenden Unternehmensverbindungen den nachstehenden Sachverhalten zu.

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Unternehmensverbindung in das Kästchen ein.

Hinweis:

Eine der folgenden Unternehmensverbindungen kann zwei Sachverhalten zugeordnet werden.

Unternehmensverbindungen

- ☐ 1 Fusion
- ☐ 2 Kartell
- ☐ 3 Konzern
- ☐ 4 Arbeitsgemeinschaft

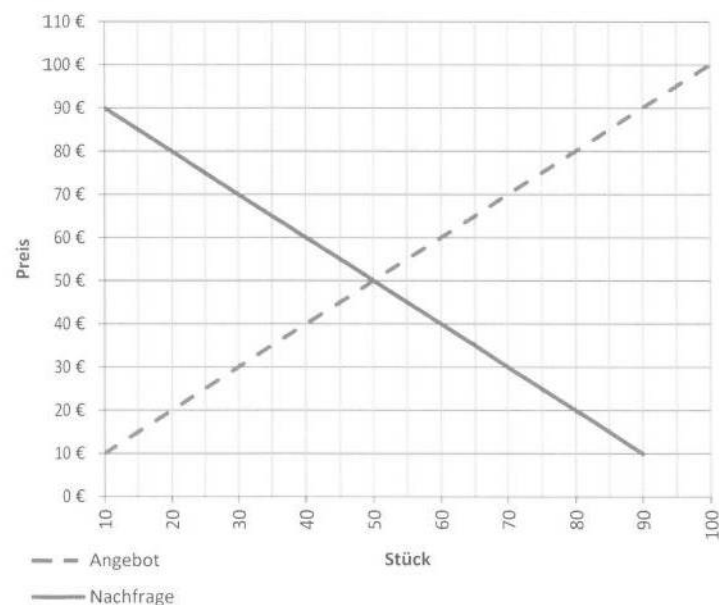
Sachverhalte

- a) Mehrere Kunden der Ecotec GmbH führen gemeinsam einen Großauftrag aus.
- b) Die Gehlert AG, ein Lieferer der Ecotec GmbH, hat die Mehrheit an der TAXA AG übernommen.
- c) Die Ecotec GmbH vereinbart mit Wettbewerbern einheitliche Verkaufskonditionen.
- d) Zwei Kunden der Ecotec GmbH, die Weiß KG und die Schwarz GmbH, schließen sich zur Schwarz GmbH & Co. KG zusammen.
- e) Die Gehlert AG gründet in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz Tochtergesellschaften.

19. Aufgabe

Für ein Produkt, wie es die Ecotec GmbH anbietet, wurde für den Gesamtmarkt folgende Angebots- und Nachfragesituation (modellhaft vereinfacht) ermittelt.

Angebots- und Nachfragekurve



Ermitteln Sie

- a) den Preis je Stück, zu dem ein höchstmöglicher Umsatz erzielt werden kann.
- b) den Umsatz, der maximal erzielt werden kann.
- c) den Nachfrageüberhang bei einem Preis von 40,00 EUR je Stück.

Tragen Sie die Ergebnisse in die Kästchen auf dem Lösungsbogen ein.

20. Aufgabe

Für die Ecotec GmbH liegen für das Jahr 2016 folgende Quartalszahlen vor:

Quartal	Umsatz EUR	Gewinn EUR
1	280.000	22.400
2	240.000	16.800
3	190.000	17.100
4	320.000	19.200

Berechnen Sie die Umsatzrentabilität für die vier Quartale 2016.

Geben Sie das Quartal an, in dem die Ecotec GmbH die höchste Umsatzrentabilität erzielte.

Tragen Sie die Ziffer des Quartals und dessen Umsatzrentabilität in die Kästchen auf dem Lösungsbogen ein.

21. Aufgabe

Die Nachfrage der Kunden (Konsumenten) der Ecotec GmbH hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Welche der folgenden Aussagen trifft zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- 1 Der Bedarf der Konsumenten ist gleich der Menge der Bedürfnisse.
- 2 Der Bedarf der Konsumenten ist abhängig von der Kaufkraft.
- 3 Die Nachfrage der Konsumenten ist abhängig vom Angebot.
- 4 Die Bedürfnisse der Konsumenten entsprechen dem Angebot.
- 5 Die Bedürfnisse der Konsumenten entsprechen deren Nachfrage.

22. Aufgabe

Der Verbraucherschutz ist ein zentrales Element der sozialen Marktwirtschaft.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf den Verbraucherschutz zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- 1 Viele dem Verbraucherschutz dienenden Rechtsnormen sind im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) verankert, z. B. die Vorschriften über Fernabsatzverträge.
- 2 Träger des Verbraucherschutzes sind die Unternehmen, die die Verbraucher umfassend und objektiv über ihre Produkte und Dienstleistungen informieren müssen.
- 3 Der Verbraucherschutz gilt nur bei Versandgeschäften.
- 4 Der Verbraucherschutz bezieht sich allein auf Produkte, welche die Gesundheit der Verbraucher schädigen können, z. B. Lebensmittel, Medikamente, Trinkwasser.
- 5 Der Verbraucherschutz ist ein Zweig der Sozialversicherung zur Absicherung von Risiken aus privatrechtlichen Verträgen wie Kaufverträgen und Mietverträgen.

23. Aufgabe

Die 16-jährige Auszubildende Laura Peters verfügt über eine monatliche Ausbildungsvergütung von 695,00 EUR. Sie ist leidenschaftlich PC-Gamerin und bestellt bei der Ecotec GmbH einen High-End-Gaming-PC zum Preis von 4.999,00 EUR.

Welche der folgenden Aussagen zu diesem Rechtsgeschäft trifft zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Mit Beginn der Ausbildung ist Frau Peters unbeschränkt geschäftsfähig.
- ☐ 2 Das Rechtsgeschäft ist bis zur Zustimmung der gesetzlichen Vertreter schwebend unwirksam.
- ☐ 3 Das Rechtsgeschäft ist gültig, weil Frau Peters unbeschränkt rechtsfähig ist.
- ☐ 4 Auszubildende sind generell geschäftsunfähig.
- ☐ 5 Rechtsgeschäfte beschränkt Geschäftsfähiger über 1.000 EUR bedürfen der Zustimmung des Familiengerichts.

24. Aufgabe

Die Ecotec GmbH hat einen großen Kundenstamm mit privaten als auch gewerblichen Kunden.

Welche der folgenden Kunden sind juristische Personen?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Kunden in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Städtische Werke Nürnberg GmbH
- ☐ 2 Prokurist Daniel Kleiber
- ☐ 3 Rechtsanwältin Sophie Kropp
- ☐ 4 Novobyte AG
- ☐ 5 Wirtschaftsprüfer Josef Ohlert
- ☐ 6 Fachinformatikerin Carolin Schulz

25. Aufgabe

Die Geschäftsleitung der Ecotec GmbH hat dem Abteilungsleiter Florian Fischer Prokura erteilt.

Welche der folgenden Aussagen treffen auf die Prokura zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

Herr Fischer ...

- ☐ 1 muss zukünftig Geschäftsbriefe mit dem Zusatz i. A. unterzeichnen.
- ☐ 2 muss als Prokurist in das Handelsregister eingetragen werden.
- ☐ 3 darf das Unternehmen verkaufen.
- ☐ 4 muss die Bilanz der Ecotec GmbH unterzeichnen.
- ☐ 5 darf Gerichtsprozesse für die Ecotec GmbH führen.
- ☐ 6 darf die Steuererklärung der Ecotec GmbH unterschreiben.

26. Aufgabe

Die Ecotec GmbH überträgt der Mitarbeiterin Meike Schipp Allgemeine Handlungsvollmacht.

Mit welcher der folgenden Unterschriften muss Frau Schipp einen Vertrag unterzeichnen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Unterschrift in das Kästchen ein.

Ecotec GmbH ...

- ☐ 1 Schipp
- ☐ 2 Meike Schipp
- ☐ 3 ppa. Schipp
- ☐ 4 i. V. Schipp
- ☐ 5 a. H. Schipp

27. Aufgabe

Die Arbeitsleistungen der Ecotec GmbH werden von verschiedenen Wirtschaftseinheiten erbracht.

In welchem der folgenden Fälle handelt es sich um eine betriebliche Arbeitsteilung (Arbeitszerlegung)?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

Die Ecotec GmbH ...

- ☐ 1 gliedert einen Schritt des Leistungsprozesses an die Byte GmbH aus.
- ☐ 2 lässt von einem Mitarbeiter ein Produkt aus Komponenten zusammenbauen, die von verschiedenen externen Unternehmen hergestellt wurden.
- ☐ 3 organisiert mehrere Prozesse als „supply chain“, in denen Lieferanten, Abteilungen der Ecotec GmbH und Kunden miteinander vernetzt sind.
- ☐ 4 eröffnet eine Filiale in Niedersachsen, die in allen Geschäftsfeldern selbstständig operieren soll.
- ☐ 5 produziert ein Produkt in mehreren Arbeitsschritten, die von mehreren Arbeitskräften ausgeführt werden.

28. Aufgabe

Die Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland profitiert von der Globalisierung.

Welche der folgenden Maßnahmen fördert die Globalisierung?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Maßnahme in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Senkung der Importzölle.
- ☐ 2 Die Erhöhung der Steuern für Transportdienstleistungen.
- ☐ 3 Gesetzliches Ausfuhrverbot für bestimmte Waren.
- ☐ 4 Die Ecotec GmbH schließt ihre Niederlassungen in Asien.
- ☐ 5 Ein deutsches Unternehmen zentralisiert die Fertigung in Deutschland.

29. Aufgabe

Ziel der Wirtschaftspolitik der Bundesrepublik Deutschland ist das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht. Im Stabilitätsgesetz werden die folgenden vier Ziele genannt, deren Zielerreichung an den vier untenstehenden Indikatoren gemessen werden.

Ordnen Sie die folgenden Ziele den nachstehenden Indikatoren zu.

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden Ziel in das Kästchen ein.

Ziele

- ☐ 1 Stabilität des Preisniveaus
- ☐ 2 Hoher Beschäftigungsstand
- ☐ 3 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- ☐ 4 Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum

Indikatoren

- a) Zuwachsrate zum realen Bruttoinlandsprodukt
- b) Arbeitslosenquote
- c) Preisindex für Lebenshaltung
- d) Außenbeitrag (Saldo von Handels- und Dienstleistungsbilanz)

30. Aufgabe

Die Bundesregierung plant Maßnahmen zur Steigerung der Kaufkraft.

Welche der folgenden staatlichen Maßnahmen wirkt sich positiv auf die Kaufkraft aus?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Maßnahme in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Senkung der Steuerfreibeträge
- ☐ 2 Erhöhung des Beitragssatzes zur Rentenversicherung
- ☐ 3 Senkung des Beitrages zur Arbeitslosenversicherung
- ☐ 4 Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze in der Sozialversicherung
- ☐ 5 Steigende Inflationsrate

PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- ☐ 1 Sie hätte kürzer sein können.
- ☐ 2 Sie war angemessen.
- ☐ 3 Sie hätte länger sein müssen.

Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen!

										Bereich 7 2 Sp. 1 – 2		Berufsnummer 1 1 9 0 Sp. 3 – 6				IHK-Nummer Sp. 7 – 9		Prüfungsnummer Sp. 10 – 14			
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------------------------------------	--	---	--	--	--	-------------------------	--	-------------------------------	--	--	--

Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen)

Beachten Sie bitte zum Ausfüllen dieses Lösungsbogens die Hinweise auf dem Deckblatt Ihres Aufgabensatzes!

Aufgabe Nr. 1 <input type="text"/> <input type="text"/> 2 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Seite 2											Sp. 15-26
Aufgabe Nr. 3 <input type="text"/> 4 <input type="text"/> 5 <input type="text"/> 6 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Seite 3										Prüfziffer 9	Sp. 27-33
Aufgabe Nr. 7 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 8 <input type="text"/> 9 <input type="text"/> 10 <input type="text"/> Seite 4											Sp. 34-39
Aufgabe Nr. 11 <input type="text"/> 12 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 13 <input type="text"/> <input type="text"/> 14 <input type="text"/> Seite 5											Sp. 40-48
Aufgabe Nr. 15 <input type="text"/> 16 <input type="text"/> 17 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Seite 6											Sp. 49-53
Aufgabe Nr. 18 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 19 a) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> b) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> c) <input type="text"/> <input type="text"/> Seite 7										Prüfziffer 9	Sp. 54-71
Aufgabe Nr. 20 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 21 <input type="text"/> 22 <input type="text"/> Seite 8											Sp. 72-75
Aufgabe Nr. 23 <input type="text"/> 24 <input type="text"/> <input type="text"/> 25 <input type="text"/> <input type="text"/> 26 <input type="text"/> Seite 9											Sp. 76-81
Aufgabe Nr. 27 <input type="text"/> 28 <input type="text"/> 29 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Seite 10											Sp. 82-87
Aufgabe Nr. 30 <input type="text"/> PZ <input type="text"/> Seite 11										Prüfziffer 5	Sp. 88-90

